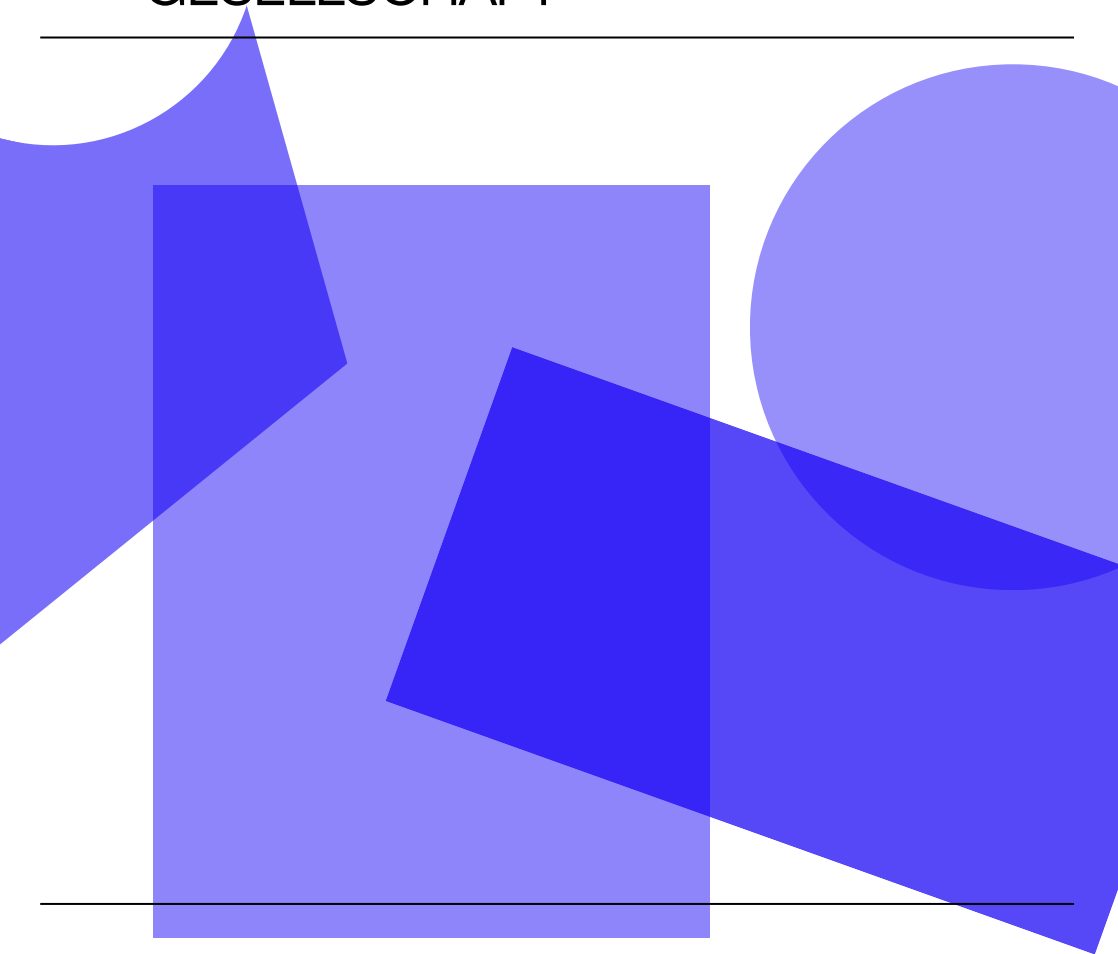


ZUKÜNFTEN DES ERINNERNS IN  
DER POSTMIGRATIONS-  
GESELLSCHAFT

---



# POLYLOG

12 November  
2025

mosaique  
*haus der kulturen*

Wie werden Geschichten der Migration und hiermit verbundene Erfahrungen des Ausschlusses und der Gewalt in unserer Gesellschaft erinnert?

Welche Konflikte, Kontinuitäten und Konkurrenzen treten in diesen Kontexten auf?

Welche Rolle spielen Literatur, Musik und Pädagogik darin, Erinnerungskulturen zukunftsfähig zu gestalten?

In diesem Polylog tauschen wir uns mit Vertreter:innen aus Wissenschaft, Zivil- und Stadtgesellschaft aus Lüneburg und Umgebung über Erinnerungskultur(en) in der Postmigrationsgesellschaft aus. Gemeinsam möchten wir Fragen und Perspektiven für einen Zukunftsdiskurs über Erinnerungskulturen entwickeln und diskutieren, der der Mehrstimmigkeit unserer vielfältigen Gesellschaft Rechnung trägt.

Die Veranstaltung bildet den Auftakt des Projekts „Zukünfte des Erinnerns in der Postmigrationsgesellschaft: Konflikte, Kontinuitäten, Konkurrenzen“, das von Kevin Drews, Ellen Kollender, Lea Otremba und Monika Schoop an der Leuphana Universität Lüneburg durchgeführt wird.

Mit

**Cristina Antonelli-Ngameni**, Arbeitsgemeinschaft Migran:innen und Flüchtlinge in Niedersachsen

**Rolf Behncke**, Geschichtswerkstatt Lüneburg

**Steffi Hobuß**, Leuphana Universität Lüneburg

**Thomas Köhn**, Leuphana Universität Lüneburg

**Nuria Miralles-Andress**, Lüneburger Initiative für Vielfalt und Teilhabe und weiteren

12. November 2025  
19:00-21:00 Uhr  
Einlass ab 18:45 Uhr

mosaique  
Katzenstraße 1  
21335 Lüneburg



Kostenloser Eintritt  
Um Anmeldung  
wird gebeten:  
<https://eveeno.com/222866851>



zukunfterrinnen\_leuphana